

11 unvergessliche
Reisetage

1'675.^{Fr.}
alle Ausflüge inbegriffen

Bulgarien

1. Tag Schweiz – Golf von Triest

Über die Gotthardroute führt uns die Reise ins Tessin und weiter nach Mailand. Über Verona und Venedig erreichen wir den Golf von Triest.

2. Tag Golf von Triest – Zagreb

Heute Vormittag durchqueren wir den südlichen Teil Sloweniens und fahren vorbei an dessen Hauptstadt Ljubljana nach Zagreb. Die Stadt atmet bis heute den Geist vergangener Zeiten, als die Habsburger Zagreb dominierten. Auf einer Stadtbesichtigung zeigt man uns die grössten Sehenswürdigkeiten.



3. Tag Zagreb – Belgrad

Heute Vormittag durchfahren wir Slowenien, eine landwirtschaftlich geprägte Region entlang der Save. Wir passieren die Stadt Slavonki Brod mit seiner gewaltigen Festungsanlage aus habsburgischer Zeit und gelangen nach Belgrad. Die Hauptstadt Serbiens mit der imposanten Festung Beogradska liegt am Zusammenfluss von Save und Donau. Die Festungs-

anlage belegt die strategische Bedeutung der Stadt für das römische, byzantinische, osmanische und auch das österreichische Reich. «Pforte des Balkan», «Weisse Stadt», «Tor Mitteleuropas» – Serbiens Hauptstadt Belgrad ist unter vielen Namen bekannt. Und so vielfältig wie seine Spitznamen, ist auch die Stadt selbst. Während einer geführten Stadtbesichtigung können wir uns selber davon überzeugen.

4. Tag Belgrad – Sofia

Nach dem Frühstück folgen wir der Morava, ein rechter Nebenfluss der Donau, und erreichen die Industriestadt Nis, die drittgrösste Stadt Serbiens. Kurz darauf passieren wir die serbisch-bulgarische Grenze und gelangen nach Sofia. Die Hauptstadt Bulgariens gehört zu den ältesten Städten Europas. Schon vor achttausend Jahren lebten Menschen in diesem fruchtbaren Talkessel. Die Stadt hat mittlerweile über eine Million Einwohner und hat richtiges Grossstadtfair. Allenthalben stösst man auf internationale Restaurants, türkische Cafés, italienische Modegeschäfte und in den Strassen herrscht ein babylonisches Sprachengewirr. Wir lernen die pulsierende Stadt auf einer Besichtigungstour näher kennen.

5. Tag Sofia – Arbanassi – Veliko Tarnovo

Wir verlassen Sofia und fahren nach Arbanassi, ein in seiner Architektur einmaliges Dorf in Bulgarien, einst Sommerresidenz der bulgarischen Zaren. Die meisten der alten Häuser in diesem malerischen Dorf stehen unter Denkmalschutz.

Nicht weit ist es dann nach Veliko Tarnovo, der ehemaligen Hauptstadt Bulgariens. Die mittelalterliche bulgarische Zarenstadt erhebt sich unerwartet wie ein Amphitheater am Nordrücken des Balkan-Vorgebirges und wird vom Fluss Jantra umrahmt. Veliko Tarnovo ist das Reiseziel Nummer Eins für Kunst- und Geschichtsinteressierte. Die gesamte Stadt wirkt wie eine riesige Festung.

6. Tag Veliko Tarnovo – Kazanlak – Plovdiv

Das längste Gebirge Bulgariens ist das Stara-Planina-Gebirge, das auch als Balkangebirge bekannt ist und der ganzen Halbinsel ihren Namen gibt. Wir überqueren heute Morgen dieses Gebirge und erreichen über den Schipkasspass Kazanlak im Tal der Rosen. Die Rosa Damascena ist der grösste Reichtum in dieser Gegend. Seit Jahrhunderten wird hier das kostbare Rosenöl hergestellt. Die grösste Sehenswürdigkeit von internationalem Rang ist allerdings das Thrakische Grabmal, das zum Weltkulturerbe zählt. Wir reisen danach weiter nach



Plovdiv, das wie einst Rom auf sieben Hügeln erbaut wurde. Schon von weitem sieht man die aus der Ebene emporsteigenden Hügel, die der Stadt ihr einmaliges Antlitz verleihen. Auf einer Besichtigung lernen wir die zweitgrösste Stadt Bulgariens, die 2019 zur Kulturhauptstadt Europas gewählt wurde, kennen.



7. Tag Plovdiv – Bansko

Kurze Fahrt mit dem Bus nach Velingrad. Hier steigen wir in die einzige Schmalspurbahn ein, die die drei schönsten Gebirge Bulgariens überquert. Wir fahren durch malerische Landschaften und kleine Pomakendörfer, für deren Bewohner die Bahn die einzige Verkehrsverbin-

dung darstellt. Nachdem Sie Avramovo, den höchstgelegenen Bahnhof des Balkans erreicht haben führt der Weg hinab nach Bansko am Fusse des Pirin-Gebirges, ein mittlerweile auch bei uns bekanntes Skizentrum.

8. Tag Ausflug Rila Klöster

Heute nehmen wir es gemütlicher. Wir unternehmen einen Ausflug zum mitten im Rilagebirge gelegenen Rila-Kloster. Dieses ist Teil des UNESCO-Weltkulturerbes und seit eh und je das Touristenobjekt Nummer Eins in Bulgarien.

9. Tag Bansko – Igoumenitsa

Nach dem Frühstück verlassen wir Bansko und fahren dem Fluss Struma entlang nach Sandanski. Kurz danach erreichen wir die griechische Grenze. Wir reisen durch die Provinz Makedonien und umfahren Thessaloniki, die zweitgrösste griechische Stadt. Über Kozani erreichen wir den einst gefürchteten Katarapass. Heutzutage führt die Strasse in einem Tunnel durch das Pindosgebirge. Danach haben wir schöne Ausblicke auf den See von Ioannina und gelangen am Abend nach Igoumenitsa zur Einschiffung für die Überfahrt nach Ancona.

10. Tag Ancona – Adria

Geniessen Sie die Schiffspassage durch die Adria und nützen Sie die Zeit, all die vielen neuen Eindrücke der letzten Tage nachwirken zu lassen. Im Verlaufe des Nachmittags legt unser Schiff im Hafen von Ancona an.

11. Tag Adria – Schweiz

Heimreise über Bologna und Mailand in die Schweiz zurück.

Reisedaten 2019

03. – 13. September

Das ist alles dabei...

- 11-tägige Fahrt mit modernem 4-Sterne-Fernreiseacar mit Toilette, Klimaanlage etc.
- 9 Übernachtungen in sehr guten Mittelklassehotels in Zimmern mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension in den Hotels
- Schiffspassage Igoumenitsa – Ancona in Doppelkabinen innen mit Dusche/WC ohne Mahlzeiten
- Stadtbesichtigungen in Zagreb, Belgrad, Sofia und Plovdiv
- Deutschsprachige Reiseleitung für den gesamten Aufenthalt in Bulgarien
- Besuch der Festung Tzarevets in Veliko Tarnovo, inklusive Eintritt
- Besuch der Thrakischen Grabstätten von Kazanlak, inklusive Eintritt
- Fahrt mit der Schmalspurbahn von Velingrad nach Avramovo
- Besichtigung einer Rosendestillerie, inklusive Verkostung
- Ausflug zu den Rila-Klöstern, inklusive Eintritt

Auf Wunsch:

- Einzelzimmer/Einzelkabinenzuschlag Fr. 520.–
- Aussenkabine Fr. 40.–
- Annullationschutz Fr. 36.–

Abfahrtsorte

Zürich, Olten, Bern, Basel, Luzern